

## Pressemeldung

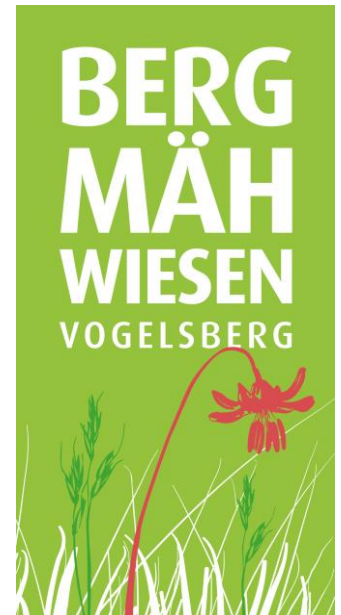
### Show-Sensen im Biebricher Schlosspark zum Erhalt von Naturvielfalt in direkter Nähe Wiesbadens

#### Senser werben mitten in Wiesbaden für die 1. Hessische Sensenmeisterschaft auf den bedrohten Bergmähwiesen im Vogelsberg

14. Juni 2019 – 65 km von Wiesbaden entfernt liegt eine der besonderen Naturperlen in Hessen und in Mitteleuropa: Die Bergmähwiesen im Vogelsberg mit ihrer einzigartigen Naturvielfalt. Kaum ein Wiesbadener kennt diesen Naturschatz und weiß, dass die Bergmähwiesen gefährdet sind. Deshalb fuhren jetzt vier Vogelsberger mit messerscharfen Sensen zum Biebricher Schlosspark und mähten dort demonstrativ per Hand ein Wiesenstück. „Alle reden über Artenschutz und unmittelbar vor den Toren Wiesbadens stirbt ein artenreicher Lebensraum, falls wir nicht mehr für seinen Erhalt und vor allem für die Landwirte, die ihn bewirtschaften, tun“, sagte Sebastian Stang, Bürgermeister von Grebenhain.

Seit Jahrhunderten mähen Landwirte dort die Wiesen ein- bis zweimal im Jahr zu festgelegten Zeiten und ermöglichen damit erst die große Pflanzenvielfalt. Obwohl die Wiesen heute nicht mehr mit der Sense, sondern mit Traktoren gemäht werden, ist diese naturnahe Landwirtschaft, trotz moderner Technik, nicht wirtschaftlich und auf Unterstützung angewiesen. Denn gibt es keine Bewirtschafter mehr, verliert Hessen diesen einzigartigen Naturraum. Mit ihrer Aktion in der Landeshauptstadt wollen die Vogelsberger deshalb erreichen, dass die Bewirtschafter der Wiesen mehr Wertschätzung erfahren. Unterstützt wurden sie im Biebricher Schlosspark von Hessens oberstem Naturschützer, Dr. Christian Hey, Abteilungsleiter Biodiversität im Hessischen Umweltministerium und Sibylle Trautmann von „Nähe ist gut“, der Nachhaltigkeitsinitiative von Hassia, Schwälbchen und REWE.

Das Show-Sensen in Wiesbaden wollte zudem für die 1. Hessische Sensenmeisterschaft in Herchenhain am 23. Juni auf einer Bergmähwiese im Vogelsberg werben. Dort sind auch Wiesbadener



Nähe ist gut  
c/o .lichtl Ethics & Brands GmbH

Rheingaustraße 4  
65719 Hofheim/Taunus

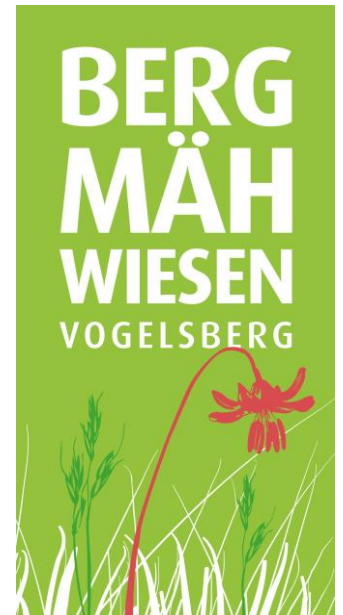
Tel +49 (0)6192 975 92-88  
Fax +49 (0)6192 975 92-99

E-Mail:  
tanja.walter.dunne@lichtl.com

Handelsregister:  
Amtsgericht Frankfurt am Main  
HRB 91915

eingeladen, die Sense zu schwingen, vor Ort einfach nur zuzuschauen oder auf dem neun Kilometer langen Bergmähwiesen-Pfad bei Herchenhain mit seinen Infostelen zur biologischen Vielfalt zu wandern. Das Wandern bringt den Bewirtschaftern des Naturschatzes zudem Bares: für jeden Wanderer zahlt „Nähe ist gut“ eine Spende in Höhe von 14 Euro für den Erhalt der Bergmähwiesen.

Anmeldung zur Hessischen Sensenmeisterschaft: Jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, kann mitmachen und sich anmelden unter Telefon 06644 9627-0 oder [s.stang@gemeinde-grebenhain.de](mailto:s.stang@gemeinde-grebenhain.de). Anmeldeschluss ist der 20. Juni 2019. Weitere Infos zum Wettbewerb gibt es unter: [www.bergmaehwiesen.de](http://www.bergmaehwiesen.de)



*Junge Wiesbadener bekommen im Biebricher Schlosspark altes Traditionshandwerk gezeigt: Vogelsberger machten mit dem Show-Sensen in Wiesbaden auf den bedrohten Naturschatz der Bergmähwiesen und die bevorstehende 1. Hessische Sensenmeisterschaft in Herchenhain aufmerksam. (Foto: .lichtl Ethics & Brands GmbH)*

### **Immer informiert: Die Bergmähwiesen News**

*In Form eines Newsletters können sich Fans des Bergmähwiesenpfades und seiner artenreichen Umgebung über aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Ankündigungen informieren. Wer auf dem Laufenden bleiben möchte, kann sich [hier](#) für die Bergmähwiesen News anmelden.*

*Sollten Sie Interesse an einem vertiefenden Gespräch mit einem Vertreter der Nachhaltigkeitsinitiative haben, können Sie sich gerne an uns wenden.*

*Weitere Infos zu „Nähe ist gut“ und den Bergmähwiesen finden Sie unter:*

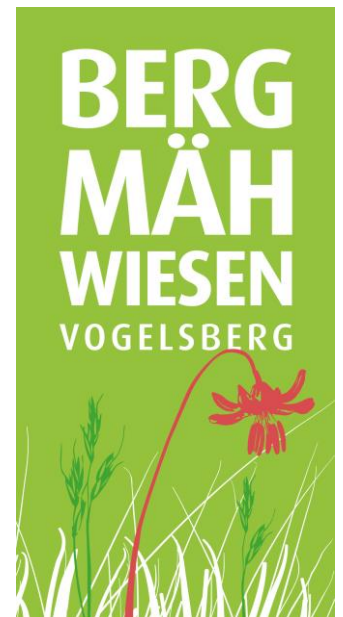
[www.bergmähwiesen.de](http://www.bergmähwiesen.de)

[www.naehe-ist-gut.de](http://www.naehe-ist-gut.de)

[www.facebook.com/Naehe.ist.gut](https://www.facebook.com/Naehe.ist.gut)

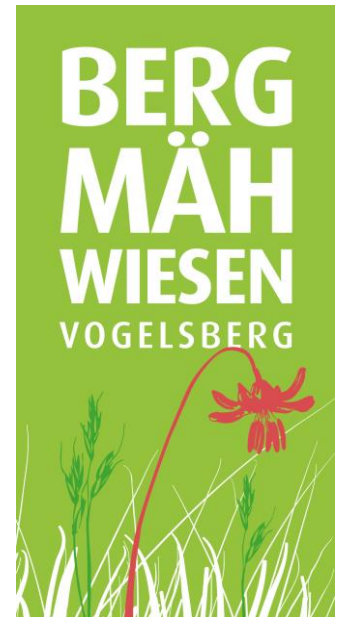


Die Initiative zum Wohle von Mensch und Natur in unserer Region



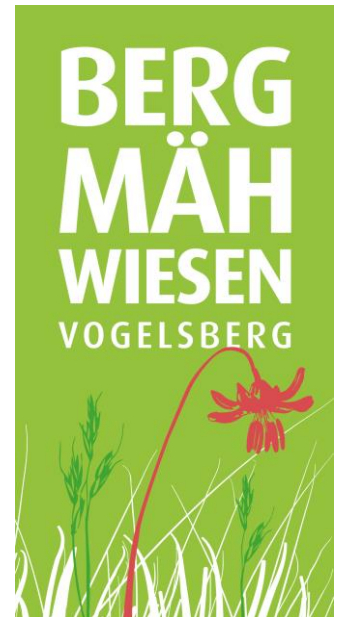


Die Initiative zum Wohle von Mensch und Natur in unserer Region





Die Initiative zum Wohle von Mensch und Natur in unserer Region





Die Initiative zum Wohle von Mensch und Natur in unserer Region

